

JUN

BoSy

JUL

PROGRAMM

SAISON 2024/2025



Liebe Freundinnen
und Freunde der Musik,
liebes Publikum,

unsere Saison neigt sich dem Ende zu, aber wir gehen nicht in die Sommerpause, ohne vorher nicht noch einmal die ganze Bandbreite unseres Könnens für Sie auf die Bühne zu bringen. Das vorsommerliche Programm reicht von heiterer Kammermusik über Wagners Wesendonck-Lieder und ein kriminell spannendes Familienkonzert bis hin zu der unwiderstehlichen Kombination von Vivaldis Vier Jahreszeiten mit Piazzollas Tango-Variante. Wir sind gespannt auf das Wiedersehen mit Herbert Grönemeyer, der die Pianistin Anna Vinnitskaya mit nach Bochum bringt und uns bei Rachmaninows berühmten Klavierkonzert Nr. 2 dirigieren wird. Und schließlich freue ich mich ganz persönlich auf das Ende der Konzertsaison mit dem wohl farbenprächtigsten Schäferstündchen der Klassik, mit Ravels „Daphnis und Chloé“.

Kommen Sie uns besuchen, wir freuen uns auf Sie!

Herzlich,

Tung-Chieh Chuang

Hier geht es
zum BoSy Newsletter:



SO 1. JUN 25 | 18.00

Kleiner Saal

BoSy **QUARTETT**

MIT WITZ

Joseph Haydn

Streichquartett Es-Dur op. 33 Nr. 2 Hob. III: 38 »Der Witz«

Gabriel Fauré

Streichquartett e-Moll op. 121

Paul Hindemith

Streichquartett Nr. 6 Es-Dur

Viktoria Quartett

Esiona Stefani Violine

Jiwon Kim Violine

Aliaksandr Senazhenski Viola

Philipp Willerding-Bach Violoncello

18,00 Euro (Ermäßigung 50 %)



In angelsächsischen Ländern trägt **Joseph Haydn**s Es-Dur-Quartett aus op. 33 den Beinamen »The Joke«: Drei Sätze, die Heiterkeit und Ernsthaftigkeit abwechseln lassen. Ein an sich schon witziges, eher kurzes Perpetuum mobile-Rondo wird gegen Ende durch ein pathetisches Adagio unterbrochen – allein das wirkt schon parodistisch. Der eigentliche Scherz folgt aber erst: Vor lauter Pausen weiß man nie, wann das Stück wirklich aufhört – bitte nicht zu früh klatschen!

Einen Monat vor dem Tod **Gabriel Fauré**s im Alter von 79 Jahren fertiggestellt, ist sein Streichquartett e-Moll op. 121 ein stiller musikalischer Abschied, feierlich, intim und klagend. Es entfaltet sich in drei Sätzen, die alle in denselben mystischen Raum zurückkehren. Im Gegensatz zu Fauré's früheren Werken ist diese Musik verschwommen, streng und weniger fest in ihrem tonalen Zentrum verwurzelt. Der Kommentator Rob Cowan nannte es »ein in jeder Hinsicht außergewöhnliches Werk, ätherisch und jenseitig, mit Themen, die ständig himmelwärts zu ziehen scheinen.« (Gramophone, Dezember 2008)

Paul Hindemith hat offiziell sechs Streichquartette geschrieben, ein siebtes, sozusagen das »Nullte«, liegt noch vor dieser Serie. Mit kaum 15 Minuten Spieldauer ist das sechste und letzte Quartett das kürzeste. Man könnte es ein Divertimento nennen, so leicht und heiter geben sich seine vier Sätze mit den lyrischen Themen. Hindemith schrieb es für seine hausmusikalischen Quartettabende, bei denen er selbst die Bratsche, seine Frau das Cello und zwei junge Musikerinnen die beiden Geigenstimmen spielten, der Stil ist von glasklaren Formen und kontrapunktischer Meisterschaft geprägt wie in vielen seiner Spätwerke.

DO 5. | FR 6. JUN 25 | 20.00

Großer Saal

BoSy **MEISTERSTÜCKE****VON DER LIEBE**

Richard Wagner

Ouvertüre zu »Tannhäuser« (WWV 70)**Wesendonck-Lieder**

Béla Bartók

Konzert für Orchester

Catriona Morison Mezzosopran

Bochumer Symphoniker

Yi-Chen Lin Dirigentin

44,00 | 39,00 | 31,00 | 25,00 | 16,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)

**MO 2. JUN 25 | 18.15**

Großer Saal

BoSy **HÖRPROBE**

Was passiert, bevor das Orchester die Bühne betritt?
Hier erhalten Sie Einblicke in das Arbeitsumfeld der BoSy
und erleben einen Teil einer Probe mit.

Treffpunkt: Foyer im Musikforum

10,00 Euro | Hausöffnung: 18 Uhr



Für die Handlung im »Tannhäuser« (1845) griff **Richard Wagner** auf zwei verschiedene deutsche Sagen zurück. Zentrale Stellen dieser großen romantischen Oper klingen bereits in der rund 13-minütigen Ouvertüre an: die Venusberg-Musik aus dem ersten Akt, Tannhäusers Ode an Venus aus dem zweiten und der Pilgerchor aus dem dritten Akt. Das ist »Tannhäuser«-Stimmung in konzentrierter Form.

Nach dem Dresdner Maiaufstand von 1848 lebte Wagner ein Jahrzehnt lang im Schweizer Exil. Dort lernte er das Ehepaar Wesendonck kennen, das ihn und seine Frau finanziell unterstützen sollte. Wagner fand in Mathilde Wesendonck seine »Muse« – zum Dank vertonte er fünf ihrer Gedichte für Gesangsstimme und Klavier. Die erste komplette Version mit Orchester schuf der Wagner-Dirigent Felix Mottl.

Es ging ihm nicht gut im New Yorker Exil – **Béla Bartók** war krank und litt an der fremden Umgebung. Immerhin bekam er Kompositionsaufträge: Für Kussewizki und das Boston Symphony Orchestra schrieb er 1943 sein »Konzert für Orchester« – er nannte es so, weil jedes Mitglied im Orchester ein Virtuose sein müsse. Das Konzert besteht aus fünf sehr eigenwilligen Sätzen von schroffer Dynamik, schriller Farbigkeit und mysteriöser, ekstatischer oder satirischer Einfärbung. Es wurde Bartóks bekanntestes Konzertstück.

SO 8. JUN 25 | 18.00

Großer Saal

INSTANZEN

40 JAHRE

DAS JUNGE ORCHESTER NRW

Sergej Rachmaninow

Symphonische Tänze op. 45

Leonard Bernstein

Symphonic Dances from West Side Story

Maurice Ravel

Boléro

das junge orchester NRW

Ingo Ernst Reihl Dirigent

30,00 | 25,00 | 20,00 | 15,00 Euro

Für Schüler:innen, Studierende und Geflüchtete ist der Eintritt frei.
Die Karten werden am Konzertabend ab 17 Uhr am Stand des
jungen orchesters NRW im Foyer gegen Vorlage des entsprechenden
Nachweises ausgegeben. Eine vorherige Reservierung ist nicht möglich.

das junge orchester NRW wurde 1985 vom damals 15-jährigen Dirigenten Ingo Ernst Reihl und begabten Schüler*innen, Studierenden und jungen Berufstätigen gegründet. Von Anfang an war es den Orchestermitgliedern wichtig, dass das junge orchester NRW keinerlei Institution untersteht. Es fühlt sich zwar dem Rhein/Ruhrgebiet verbunden, nicht aber einer einzelnen Stadt. Es ist eine freie Gemeinschaft von Menschen, die der Wunsch verbindet, in vielfältiger Weise zu musizieren. Regelmäßig tritt das Ensemble in der Philharmonie Essen und in der Historischen Stadthalle Wuppertal auf – vorwiegend mit großer Symphonik der Spätromantik und der Moderne (Brahms, Dvořák, Tschaikowski, Bruckner, Mahler, Schostakowitsch).

Mit seinem Jubiläumsprogramm »instanzen« gastiert das junge orchester NRW erstmals im Anneliese Brost Musikforum Ruhr und führt tänzerische Symphonik dreier kosmopolitischer Instanzen zusammen: Das sehr persönliche Abschiedswerk »Symphonische Tänze« von Sergej Rachmaninow (1873–1943) [»Sie sind mein letzter Funke«], die »Symphonic Dances« nach Motiven aus der »West Side Story« von Leonard Bernstein (1918–1990) und den für die russische Tänzerin Ida Rubinstein komponierten »Boléro« des Mit-Jubilars Maurice Ravel (1875–1937). Musik also, welche Menschen im Konzert bewegt und innerlich »ins Tanzen« bringt.

Das lateinische Wort »Instantia« lässt sich mit Begriffen wie »unmittelbare Nähe«, »Gegenwart«, »Beharrlichkeit«, »inständiges Bitten« oder »anhaltender Fleiß« ins Deutsche übersetzen – Charakteristika also, welche die nunmehr vierzigjährige symbiotische Arbeitsweise des jungen orchesters NRW und ihres Dirigenten gut beschreiben.



FR 13. JUN 25 | 20.00
SO 15. JUN 25 | 18.00

Großer Saal

BoSy **EXTRA**

VINNITSKAYA – GRÖNEMEYER – BOSY

Piotr I. Tschaikowski

Slawischer Marsch b-Moll op. 31

Herbert Grönemeyer

Herbs Suite (Arr. Alfred Kritzer)

Ausgewählte Lieder

Sergei Rachmaninow

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 c-Moll op. 18

Anna Vinnitskaya Klavier

Sophie Harr Sopran

Bochumer Symphoniker

Herbert Grönemeyer Leitung

85,00 | 70,00 | 55,00 | 40,00 | 30,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)



Herbert Grönemeyer ist den Bochumer Symphonikern schon seit langem herzlich verbunden. In die Historie des Orchesters ist nicht nur das überwältigende Benefiz-Konzert »Ganz Bochum – Eine Symphonie« im Stadion zu Gunsten des Musikforums eingegangen, wir dürfen uns auch glücklich schätzen, sein Debüt als Dirigent bei uns, mit uns erlebt zu haben, seinerzeit mit Mozart. Nun kommt der legendäre Musiker zurück ins Musikforum, um das zweite Klavierkonzert von **Sergei Rachmaninow** zu dirigieren – mit der Weltklasse-Pianistin Anna Vinnitskaya, die den Solopart übernimmt. Eine Auswahl seiner Lieder darf nicht fehlen, diesmal ebenfalls im symphonischen Sound. Und wer weiß – vielleicht tauscht er ja dann am Ende noch den Taktstock gegen das Mikrophon ...



MI 18. JUN 25 | 19.30

Bühne am KAP

BoSy **EXTRA**

DIE BOSY IM BERMUDA3ECK

Bochumer Symphoniker

Mateo Peñaloza Cecconi Dirigent

Eintritt frei!



Für viele der Höhepunkt der Saison:
Das traditionelle Saison-Abschlusskonzert
der BoSy auf der Impulsbühne am KAP,
mitten im Bermuda3Eck!



SO 22. JUN 25 | 11.00

Großer Saal

BoSy **FAMILIE**

MUSIKNOTRUF 443

Lilian Genn Konzeption | Schauspiel

Stefan Dünser Konzeption | Schauspiel | Trompete

Theresita Colloredo Regie und Text

Bochumer Symphoniker

14,00 | 12,00 | 10,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)

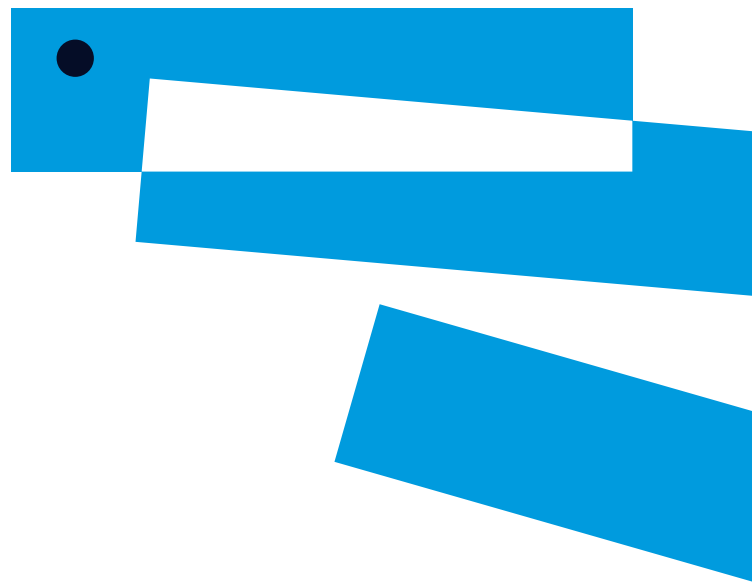
»Der Dirigent für das Konzert heute Abend musste absagen.«
Was nun? Ein großes Chaos? Das wäre – nach allen Regeln
der Kunst – ein schweres Vergehen. Ein klarer Fall für Musik-
kommissarin Flunke!



Unsere Familienkonzerte sind eines unserer
ältesten Vermittlungsformate und heute wie damals
sehr beliebt.

Und das Besondere: Es ist stets eine Wundertüte –
mal mit Bild, mal mit Theater, mal mit Moderation.

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren



SA 5. JUL 25 | 20.00 SO 6. JUL 25 | 16.00

Großer Saal

VON HERZEN

MYTHOS UND NATUR

Qigang Chen

Die fünf Elemente

Christian Jost

Lontano Doloroso – Konzert für Englischhorn und Orchester

(DE – Auftragswerk der Bochumer Symphoniker und des Theater Orchester Biel Solothurn)

Maurice Ravel

Daphnis et Chloë

Dominik Wollenweber Englischhorn

Philharmonischer Chor Bochum

(Mateo Peñaloza Cecconi Einstudierung)

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang Dirigent

44,00 | 39,00 | 31,00 | 25,00 | 16,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)

Präsentiert von **BOGESTRA**

Wegen des Festivals »Bochum Total« kann es bei der Anreise zu Verzögerungen kommen. Bitte informieren Sie sich unter www.bochumtotal.de über Sperrungen und Parkmöglichkeiten.



Der in China geborene **Qigang Chen**, der 1984 nach Europa kam, gilt als letzter Schüler von Olivier Messiaen. In fünf sehr kurzen Sätzen porträtiert das Orchester die »Fünf Elemente« (»Wu Xing«) nach der chinesischen Philosophie: Wasser, Holz, Feuer, Erde und Metall – in dieser Reihenfolge. Der Holz- und Metallklang der Orchester-Perkussion spielt dabei eine wichtige Rolle.

Christian Josts »Lontano doloroso« ist ein ganz neues Werk, geschrieben für die Bochumer Symphoniker. Der Titel – etwa: weit entfernt, schmerzlich – könnte eine klangliche Beschreibung des Englischhorns sein, dieser etwas tiefer tönenden Oboe. Die Komponisten schätzen das Instrument für seinen warmen, sehnsuchtsvoll-romantischen Klang, der ein wenig der menschlichen Stimme ähnelt.

Maurice Ravel war der erste nicht-russische Komponist, bei dem der Ballett-Impresario Djagilew ein neues Werk bestellt hat. Die rund einstündige »Tanzsymphonie« »Daphnis et Chloë« ist Ravels umfangreichste Komposition. Um die antike Geschichte zu erzählen, versetzt uns die Musik in ein idealisiertes Griechenland – der zusätzliche (wortlos singende) Chor gibt der Musik ihre mythische Tiefe. »Daphnis et Chloë« ist eines der Meisterwerke des musikalischen Impressionismus. Besonders berühmt wurde der »russische« Kriegstanz der Piraten im 2. Teil, der zauberhafte Tagesanbruch zu Beginn des 3. Teils und natürlich das abschließende Bacchanal mit seinen ungeraden Rhythmen.

DO 10. JUL 25 | 20.00

Großer Saal

BoSy **PUR EXTRA****DIE ACHT JAHRESZEITEN**

Antonio Vivaldi

Die Vier Jahreszeiten

Astor Piazzolla

Las Cuatro Estaciones Porteñas

Bochumer Symphoniker

Raphael Christ

Violine und Musikalische Leitung

34,00 | 31,00 | 25,00 | 20,00 | 16,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)



Auf vielfachen Wunsch wiederholen wir dieses mitreißende Programm, das barocke Klangfülle mit dem Temperament des Tangos vereint.

Die Konzertreihe rund um unseren Ersten Konzertmeister Raphael Christ hat sich mittlerweile zu einer eigenen Marke entwickelt – nicht nur das Bochumer Publikum ist regelmäßig begeistert vom energetischen und mitreißenden Musizieren unseres Orchesters ohne Dirigenten. Aber auch über die Stadtgrenzen hinaus hat es *BoSy Pur* zu einer gewissen Berühmtheit gebracht, und so gehen wir mit diesem Programm auch auf Reisen, diesmal zu den Weilburger Schlosskonzerten.

Zuvor jedoch hören natürlich Sie, unser Bochumer Publikum, »ihr« *BoSy Pur*, auf vielfachen Wunsch nochmals die beiden Varianten der berühmten »Vier Jahreszeiten«: Einerseits natürlich das unverkennbare Original von Vivaldi, dann aber auch die bemerkenswerte Adaption des Erfolgswerkes durch Piazzolla mit vier Tango-Kompositionen. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

KLAVIERFESTIVAL RUHR

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder das Klavierfestival Ruhr mit zahlreichen renommierten Pianisten im Musikforum zu Gast haben.

Infos zu Künstlern, Programmen und Tickets: klavierfestival.de

Diese Konzert-Highlights erwarten Sie:

MI 18. JUN 25 | 20.00

Rafał Blechacz

Franz Schubert

Impromptus op. 90

Ludwig van Beethoven

Sonate Nr. 14 in cis-Moll op. 27 Nr. 2 »Mondscheinsonate«

Frédéric Chopin

Barcarolle in Fis-Dur op. 60

Mazurken op. 50

Ballade Nr. 3 in As-Dur op. 47

Scherzo Nr. 3 in cis-Moll op. 39

55,00 | 50,00 | 45,00 | 35,00 | 25,00 Euro



DI 24. JUN 25 | 20.00

Lucas & Arthur Jussen

Johann Sebastian Bach

»Schafe können sicher weiden«, BWV 208 (Arr. Mary Howe)

»Nun komm, der Heiden Heiland«, BWV 599 (Arr. György Kurtág)

»Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit«, BWV 106 (Arr. György Kurtág)

Hanna Kulenty

»VAN...« (2014) für Klavier zu vier Händen

Franz Schubert

Fantasie in F-Moll D 940

Rondo in A-Dur D 951

Sergei Rachmaninow

Six Morceaux op. 11

65,00 | 55,00 | 45,00 | 35,00 | 25,00 Euro



ZU GAST

MO 30. JUN 25 | 20.00

Hayato Sumino

Johann Sebastian Bach

Italienisches Konzert BWV 971

Jean-Philippe Rameau

Pièces de clavecin

Wolfgang Amadeus Mozart

Sonate A-Dur KV 331

Türkischer Marsch, Variationen in allen 24 Tonarten

(Arr. Hayato Sumino)

Alberto Ginastera

Sonate Nr. 1

George Gershwin

Ein Amerikaner in Paris (Arr. Hayato Sumino)

50,00 | 45,00 | 40,00 | 35,00 | 25,00 Euro



DI 1. JUL 25 | 20.00

Michael Wollny Trio

Michael Wollny Klavier

Tim Lefebvre Bass

Eric Schaefer Schlagzeug

Jazz Piano

45,00 | 40,00 | 35,00 | 25,00 Euro



MO 7. JUL 25 | 20.00

Evgeny Kissin

mit Gidon Kremer und Freunden

Evgeny Kissin Klavier

Gidon Kremer Violine

Maxim Rysanov Viola

Giedre Dirvanauskaite Violoncello

Alexander Roslavets Bass

Dmitri Schostakowitsch

Vier Gedichte des Hauptmanns Lebjadkin op. 146

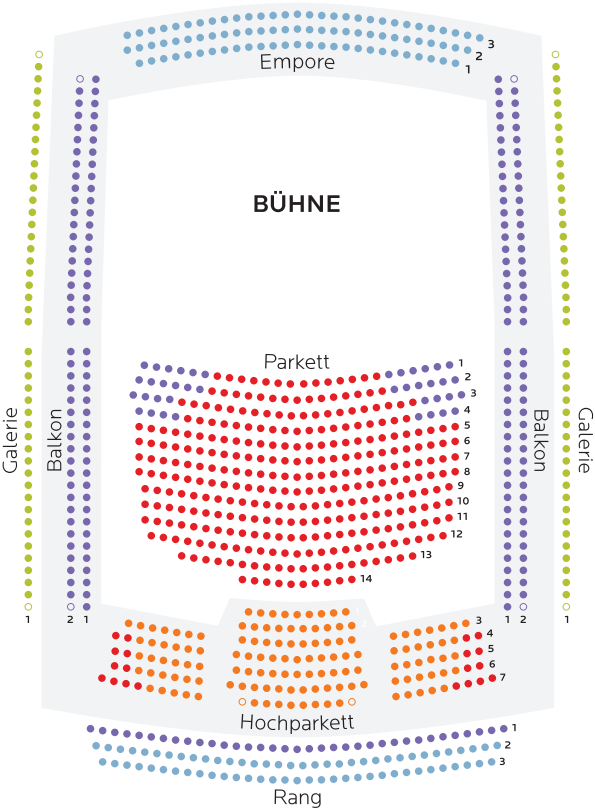
Trio für Klavier, Violine und Violoncello Nr. 2 in e-Moll op. 67

Sonate für Viola und Klavier in C-Dur op. 147

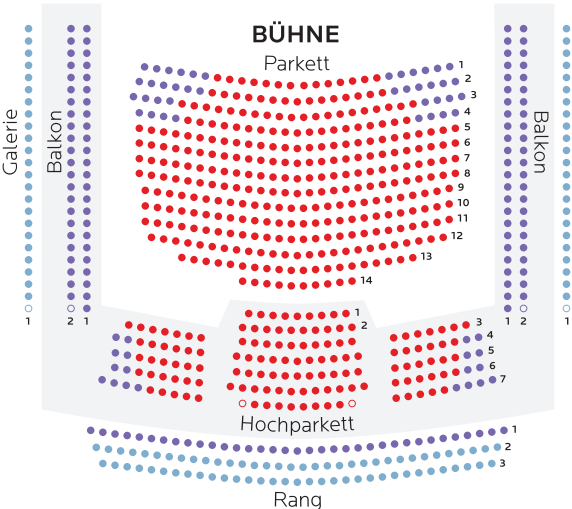
85,00 | 75,00 | 65,00 | 35,00 | 25,00 Euro



GROSSER SAAL



SITZPLAN BoSy Familie



o Rollstuhlplätze

PK HP PK 1 PK 2 PK 3 PK 4

o o o o o

BoSy **MEISTERSTÜCKE**
44,00 39,00 31,00 25,00 16,00

VON HERZEN 1
44,00 39,00 31,00 25,00 16,00

BoSy **PUR EXTRA**
34,00 31,00 25,00 20,00 16,00

BoSy **EXTRA**
VINNITSKAYA-GRÖNEMEYER-BOSY
85,00 70,00 55,00 40,00 30,00

ZU GAST
INSTANZEN siehe Programmseite
KLAVIER-FESTIVAL RUHR
siehe Programmseite

KLEINER SAAL

BoSy **QUARTETT**
18,00 auf allen Plätzen

Ermäßigte Karten: 50 %

PK 1 PK 2 PK 3

o o o o o

BoSy **FAMILIE**
14,00 12,00 10,00

Ermäßigte Karten: 50 %

1 **50 % Treue-Rabatt** für Bogestra-Abonent:innen, begrenztes Kartenkontingent, erhältlich bis 3 Tage vor dem Konzert an der Konzertkasse im Musikforum



Ermäßigte Preise (jeweils 50 %) für Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler und Studierende bis 29 Jahre, Auszubildende, Schwerbehinderte (mind. 80 %), Inhaber eines Vergünstigungsausweises (z. B. BO-Pass) sowie Rollstuhlfahrer. Eine eingetragene Begleitung (Vermerk B) für Schwerbehinderte und Rollstuhlfahrer erhält freien Eintritt.

U-30 Spezial Schüler und Studenten bis einschließlich 29 Jahre sowie Inhaber eines Vergünstigungsausweises (z. B. BO-Pass) zahlen 10 Minuten vor Beginn der BoSy-Konzerte für Restkarten nur 6,00 Euro.

* BoSy Card 25 und RuhrKultur.Card können nicht eingesetzt werden.

** Ermäßigung: 50 % für Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte und Inhaber des Vergünstigungsausweises

KARTEN

Onlineverkauf

www.bochumer-symphoniker.de

Sie können Eintrittskarten auch telefonisch oder schriftlich (E-Mail oder Briefpost) bestellen:

Konzertkasse im Musikforum

Marienplatz 1, 44787 Bochum

Dienstag bis Freitag 11–16 Uhr

Samstag 11–14 Uhr

Telefon 0234 910 86 66

tickets@bochum-tourismus.de

Vom 14. Juli bis einschließlich 3. August 2025

ist die Kasse im Musikforum geschlossen.

Touristinfo Bochum

Huestraße 9, 44787 Bochum

Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr

Samstag 10–15 Uhr

Callcenter

Montag bis Freitag 9–16 Uhr

Samstag 10–15 Uhr

Telefon 0234 910 86 66 oder 0234 96 30 20

tickets@bochum-tourismus.de

An Feiertagen kein Vorverkauf;

Sonderöffnungszeiten zum Vorverkaufsstart

Kartenverkauf über das Internet

Sie können ihre Eintrittskarten bequem und schnell über das Internet buchen. Bezahlen Sie einfach per Kreditkarte und lassen sich Ihre Tickets zusenden oder drucken sich diese per print@home.komfortabel zu Hause aus.

Bitte beachten Sie, dass beim Onlineverkauf zusätzliche Gebühren anfallen.

Externer Kartenvorverkauf

Tickets für die Veranstaltungen im Anneliese Brost Musikforum Ruhr gibt es deutschlandweit auch über [ADticket](https://www.adticket.de)/reservix-Vorverkaufsstellen.

Bitte beachten Sie, dass diese evtl. abweichende Gebühren erheben können und im Falle eines Veranstaltungsausfalls Tickets nur in der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgegeben werden können.

Sonderkonditionen und Rabatte gelten nicht an ADticket/reservix-Vorverkaufsstellen sowie beim Onlineverkauf.

Reservierung

Reservierte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen abgeholt oder per Überweisung bezahlt werden.

Sie erhalten dazu eine Reservierungsnummer oder Rechnung. Erhalten wir innerhalb der 14 Tage einen Zahlungseingang per Überweisung von Ihnen, senden wir Ihnen Ihre reservierten Karten gerne gegen eine Versandkostenpauschale von 4,00 Euro per versichertem Versand zu.

Kartenumtausch/Kartenrückgabe

Einzelkarten sind von Umtausch und Rücknahme ausgeschlossen. Programm- oder Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und bedingen keinen Anspruch auf Rücknahme der Eintrittskarte.

Geschenkgutscheine

Geschenkgutscheine erhalten Sie sowohl an der Konzertkasse im Musikforum als auch in der Bochum Touristinfo.

Diese Gutscheine können Sie für Karten für alle Konzerte der Bochumer Symphoniker verwenden (ausgenommen Gastspiele und Kooperationsveranstaltungen).

Gutscheine sind 3 Jahre gültig.

Abendkasse

Die Abendkasse im Musikforum öffnet in der Regel eine Stunde vor Konzertbeginn. Bei sehr kurzfristiger Buchung (Vortag des Konzerttermins) hinterlegen wir Ihnen Ihre Karten an der Abendkasse. Reservierte Karten (nur für das jeweilige Konzert), die an der Abendkasse hinterlegt wurden, müssen bis mindestens eine halbe Stunde vor Konzertbeginn abgeholt werden.

Gruppenbuchungen

Sie planen einen Besuch im Anneliese Brost Musikforum Ruhr für Ihre Gruppe, Ihren Verein oder Ihren Kollegenkreis? Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung mit maßgeschneiderten Angeboten rund um Ihren Besuch in Bochum.

Bochum Marketing

Ansprechpartnerin: Michaela Schloemann

Telefon 0234 90 49 624

musikforum@bochum-marketing.de

ORCHESTER DES WANDELS

Den Musikerinnen und Musikern der Bochumer Symphoniker ist wohl bewusst, auf welch dramatische und zerstörerische Weise der Klimawandel seine Spuren auf unserem Planeten hinterlässt. Um auf unsere Verantwortung für dieses Thema aufmerksam zu machen und eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen und zu inspirieren, setzen wir auf unser stärkstes Kommunikationsmittel: die Musik!

Als Mitgliedsorchester der »Orchester des Wandels e. V.« unterstützen wir lokale, regionale und globale Klimaschutz-Projekte. Unsere Beweggründe finden Sie auch hier:
BoSy: Orchester des Wandels – YouTube

Schreiben Sie uns gerne:
orchesterdeswandelsbochum@mail.de
Mehr Information unter
orchester-des-wandels.de



IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Bochum

Der Oberbürgermeister

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang
Intendant und Generalmusikdirektor

Programm

Tung-Chieh Chuang
Felix Hilse

Programm Musikvermittlung

Tung-Chieh Chuang
Theresa Denhoff
Katharina Flaig

Redaktion

Christiane Peters | Susan Donatz

Text

Christiane Peters
Hans-Jürgen Schaal

Visuelle Gestaltung und Konzeption

Diesseits Kommunikationsdesign,
Düsseldorf

Fotos

Für die Überlassung der
Künstler:innenfotos danken wir
den Fotograf:innen und Agenturen.

Stand: Mai 2025

Bochumer Symphoniker

Marienplatz 1, 44787 Bochum
Telefon 0234 910 86 22

bochumer-symphoniker.de

Programmänderungen und
Änderungen der Besetzung vorbehalten.

TICKETS

Konzertkasse im Musikforum

Telefon 0234 910 86 66

Touristinfo Bochum

Telefon 0234 96 30 20

tickets@bochum-tourismus.de



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Vorverkauf für die Saison 2025/2026 startet am 16. Juni 25, 9 Uhr

**bochumer-symphoniker.de
oder 0234 910 86 66**



Wir freuen uns auf Sie!



BoSy